

Fall Albrecht: Offizier hortete Munition aus Bayern

Frankfurt am Main. Der wegen Anschlagplänen angeklagte [Bundeswehr-Offizier Franco Albrecht](#) hat nach Zeugenaussagen vor dem Frankfurter Oberlandesgericht Munition aus bayerischen Bundeswehr-Beständen gehortet. Beim Großteil der sichergestellten Munition sei festgestellt worden, dass sie zu der Zeit am Standort in Hammelburg eingesetzt wurde, als der mutmaßliche Rechtsterrorist dort als Waffen- und Munitionswart tätig war. Das sagte eine Beamtin des Bundeskriminalamts am Mittwoch aus. Die Anklage legt dem Offizier die Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Straftat zur Last und sieht eine völkisch-nationalistische Haltung als Motiv. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/414273.fall-albrecht-offizier-hortete-munition-aus-bayern.html>